

Bkka
Antoni

#B:t

NS: VOLLKOST

D3



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Harburg

Bezirksamt Wandsbek
Bezirk für Soziales, Jugend
und Arbeit
Eing. 08. SEP. 2016

Bezirksamt Harburg, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

Kulturbehörde
Herrn Staatsrat Dr. Carsten Brosda
Herrn Werner Frömming

Bezirksamtsleiter
Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek
Eing. - 6. Sep. 2016



nachrichtlich:
FB 6
Bezirksamtsleiter/in

Anl. Zimmer 103
E-Mail thomas.voelsch@harburg.hamburg.de

Hamburg, 2. September 2016

Haushalt 2017/18,
hier: Verteilung der Zuwächse in der Rahmenzuweisung Stadtteilkultur auf die Bezirke

Sehr geehrter Herr Staatsrat Dr. Brosda, sehr geehrter Herr Frömming,

Ich wende mich an Sie als Bezirksamtsleiter des für Stadtteilkultur federführenden Bezirksamtes Harburg.

Die Bezirksamtsleitungen haben sich nach eingehender Diskussion einvernehmlich darauf verständigt, die von der Kulturbehörde veranschlagten Zuwächse in der Rahmenzuweisung (RZ) Stadtteilkultur zu nutzen, um sukzessive die Bezirke zu stärken, die bei der Verteilung der RZ schlechter gestellt sind, da diese überwiegend nach Bestandsindikatoren geschlüsselt ist. Gleichwohl wurden aber auch die Mehrbedarfe der Bezirke mit großen Einrichtungen hinsichtlich steigender Personalkosten gesehen und berücksichtigt.

Anliegend finden Sie den neuen Verteilungsvorschlag:

Für 2017 und 2018 verbleibt der von der Kulturbehörde vorgeschlagene Sockelbetrag i.H. von 30 Tsd. € pro Jahr und Bezirk. Der Restbetrag sowie die Steigerungsrate von 1,5 % ab 2019 werden jedoch nach Bevölkerungszahlen geschlüsselt.

Dieses Ergebnis trägt aus Sicht der Bezirke allen berechtigten Interessen Rechnung.

Ich möchte Sie bitten, sich dafür einzusetzen, diesen Vorschlag im Haushaltsplanentwurf für den nächsten Doppelhaushalt zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß



Hamburg im Internet:
<http://www.hamburg.de>

Telefonischer HamburgService:
+49 40 428 28-0